



## Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Deutsches Weihnachtslied

Melodie: „Mitte des 19. Jahrhunderts“  
Text: „Hermann Kletke“ (1841)

1. Am Weih-nachts-baum die Lich-ter bren-nen, wie glänzt er  
fest-lich, lieb und mild, als spräch er: „Wollt in mir er-  
ken-nen, ge-treu-er Hoff-nung stil-les Bild.“



### 1. Strophe

Am Weihnachtsbaume  
die Lichter brennen,  
wie glänzt er festlich, lieb und mild,  
als spräch' er: "Wollt in mir erkennen  
getreue Hoffnung stilles Bild."

### 2. Strophe

Zwei Engel sind hereingetreten,  
kein Auge hat sie kommen seh'n;  
sie geh'n zum Weihnachtstisch  
und beten  
und wenden wieder sich und geh'n.

### 3. Strophe

"Gesegnet seid ihr alten Leute,  
gesegnet seist du kleine Schar!  
Wir bringen Gottes Segen heute  
dem weissen, wie dem braunen Haar.